Jakobidult

Jakobidult, Jakobikirmes

Die Auer "Jakobi" Dult (SOMMERDULT) in München am Mariahilfplatz

Der Name "Dult" hat seine ursprüngliche Bedeutung in einem Kirchenfest. Während eines Festes zu Ehren eines Heiligen wurden um die Kirche meist Verkaufsstände aufgebaut, um Waren anzubieten

Im Satzungsbuch der Stadt München aus dem Jahre 1310 wurde die Jakobidult erstmals erwähnt. Damals fand die Dult im Anger, dem heutigen St.-Jakobs-Platz statt und im Jahr 1791 wurde sie in die Kaufinger- und Neuhauser-Straße verlegt.

Seit 1905 findet die Dult, nachdem sie mehrmals umgezogen ist auf den Mariahilfplatz in der Au statt. Deshalb wird sie auch Auer Dult genannt. Die Auer Dult findet 3x im Jahr statt, die zweite davon heißt "Jakobi" Dult (SOMMERDULT) Heute wird die Auer Dult vom Fremdenverkehrsamt der Stadt München veranstaltet. Die Dult erfreut sich großer Beliebtheit uns zieht jedes Jahr um die 100.000 Besucher an um die Waren und Vergnügungen von 300 Marktkaufleute und Schausteller zu bewundern.

Die Erste Dult wird als Maidult, die Zweite als Jakobidult und die Dritte als Kirchweihdult bezeichnet.

---

http://www.brauchtumsseiten.de/a-z/j/jakobidult/home.html

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de
ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED